

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstag:	09.02.2006	Sitzungsort:	Rathaus
Sitzungsnummer:	VIII/39		
Beginn:	20:00 Uhr	Ende:	21:53 Uhr
Unterbrechungen:	keine		
Vorsitz:	Peter Cours		

Anwesenheitsliste Gemeindevertretung

Asanger, Günter	Häfner, Conny	Peter, Monika
Berninger, Heiko	Hirdes, Erhard	Schatka, Wolfgang
Berninger, Martin	Lange, Hans-Jürgen	Schmidt, Winfried
Bettenhäuser-Hartung, Klaus	Meißner, Arno	Siering, Norbert
Broll, Heinz	Minkel, Robert	Stäbe, Hans
Buchmann, Jörg	Neumann, Edith	Wollrath, Lothar
Cours, Peter	Obertopp, Kurt	Zächerl, Pedro

Entschuldigt fehlten:

Boßhammer, Selma	Richardt, Dieter	Wagner, Helmut
Famulok, Ute	Richardt, Mark	Wollrath, Werner
Fehr, Herbert	Knorr, Christian	
Gibhardt, Ralf	Ullrich, Karl-Heinrich	

Anwesenheitsliste Gemeindevorstand

Lengemann, Dieter, Bürgermeister	Häfner, Rainer
Neurath, Helmut, Erster Beigeordneter	Heinemann, Kurt
Balke, Manfred	Peter, Meinhard
Grebe, Eckhard	Preuss, Albert
Günther, Herbert	Sohl, Helmuth

Schriftführer:	Carsten Marth
-----------------------	----------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Schreiben vom 27.01.2006 für Donnerstag, 09.02.2006, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Sitzung war öffentlich bekannt gemacht in den Fuldaabrücker Nachrichten (Ausgabe vom 01.02.2006).

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zu der nachfolgenden Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben. Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gem. § 50 HGO
2. Fragestunde
3. Bedarfs- und Entwicklungsplan gem. § 3 HBKG
4. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 2 „Lebensmittelmarkt Fuldaabrück
5. Aufstellung des Flächennutzungsplanes 2007 des Zweckverbandes Raum Kassel (ZRK)
6. Gestaltung des Spielplatzes Warpelstraße im OT Dörnhagen
7. Dorferneuerung Dörnhagen – Dorfplatz und Dorfgemeinschaftshaus
8. Radfahr- und Fußgängerbrücke über die Fulda im Bereich „Neue Mühle“
9. Erlass einer Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Fuldaabrück
10. Umstrukturierung und Optimierung der Sozialstation der Gemeinde Fuldaabrück
11. Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Fuldaabrück I
12. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.01.2006 betr. Antrag auf Verleihung einer Ehrenbezeichnung an Herrn Bürgermeister a. D. Wilhelm Müller
13. Antrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2006 betr. Altglascontainer
14. Antrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2006 betr. Fuldaabrücker Grundstücksbörse
15. Antrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2006 betr. Lärmschutz Autobahn
16. Antrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2006 betr. Zustand der Dachkonstruktion öffentlicher Gebäude
17. Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2006 betr. Bau einer Sporthalle in Dennhausen/Dittershausen durch private Finanzierung
18. Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2006 betr. Rückübertragung von Immobilien an die Gemeinde Fuldaabrück
19. Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2006 betr. Freiwilliger Polizeidienst
20. Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2006 betr. Sicherung der Schulwege
21. Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2006 betr. Seniorengerechtes Wohnen in Fuldaabrück

Tagesordnungspunkt 1

Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gem. § 50 HGO

Bürgermeister Dieter Lengemann unterrichtet die Gemeindevertretung über folgende Punkte:

- Die Gemeinde Fuldaabrück nimmt an der 109. vergleichenden Prüfung „Größere Gemeinden“ des Hessischen Landesrechnungshofes teil.
- Für das Ordnungsamt wurde ein erdgasbetriebenes Fahrzeug beschafft und befindet sich bereits im Einsatz.

Außerdem liegen folgende Unterrichtungsvorlagen vor:

- Fotovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden

- Kostengünstigere Rechnungsprüfung
- Leitlinien zur Konsolidierung kommunaler Haushalte
- Rechtsabbiegespur Albert-Einstein-Str. / Marie-Curie-Str. / B 83

Tagesordnungspunkt 2

Fragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

Tagesordnungspunkt 3

Bedarfs- und Entwicklungsplan gem. § 3 HBKG

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender über die Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss

Der Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz und die allgemeine Hilfe wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 4

Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 2 „Lebensmittelmarkt Fuldabrück“

VOR EINTRITT IN DIE BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG VERLÄSST DER GEMEINDEVERTRETER KLAUS BETTENHÄUSER-HARTUNG (CDU) DEN SITZUNGSSAAL.

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Gemeindevertreter Kurt Obertopp (SPD) berichtet als stellvertretender Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss

- 1. Der Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 „Lebensmittelmarkt Fuldabrück“ wird um das Grundstück, Gemarkung Dörnhagen, Flur 30, Flurstück 56 erweitert.**
- 2. Die eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Der Änderungsentwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes mit Begründung und Umweltbericht wird beschlossen.**
- 3. Der Änderungsentwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 „Lebensmittelmarkt Fuldabrück“ mit Begründung einschließlich Umweltbericht und die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.**
- 4. Dem Durchführungsvertrag zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 „Lebensmittelmarkt Fuldabrück“ wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

NACH ERFOLGTER BESCHLUSSFASSUNG NIMMT DER GEMEINDEVERTRETER KLAUS BETTENHÄUSER-HARTUNG (CDU) WIEDER AN DER SITZUNG TEIL.

Tagesordnungspunkt 5

Aufstellung des Flächennutzungsplans 2007 des Zweckverbandes Raum Kassel (ZRK)

Gemeindevertreter Kurt Obertopp (SPD) berichtet als stellvertretender Vorsitzender des Bau,- Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss

Der Vorentwurf des Flächennutzungsplanes 2007 des Zweckverbandes Raum Kassel wird zur Kenntnis genommen und folgende Stellungnahme abgegeben:

1. Die bisher im Flächennutzungsplan ausgewiesene landwirtschaftliche Fläche zwischen A 7/A 44/B 83 (L 3203 in einer Größe von ca. 10,5 ha ist als Sondergebiet für die Erweiterung des Güterverkehrszentrums ausgewiesen. Dieser Ausweisung wird zugestimmt. Inwieweit diese Fläche auch die Interessenausgleichsvereinbarung anzuwenden ist, wird mit den Beteiligten zu einem späteren Zeitpunkt erörtert. Entscheidendes Kriterium ist hierbei auch die Frage der Erschließung.
2. Die Fläche des Gartenmarktes Meckelburg ist als Sondergebiet ausgewiesen. Wir weisen daraufhin, dass diese Fläche im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 28 II als Gewerbegebiet ausgewiesen ist. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass im Anhang des Flächennutzungsplans eine andere Sortimentsbegrenzung vorgenommen wurde, als dies im Bebauungsplan der Fall ist. Redaktionell ist die Lagebezeichnung Marie-Curie-Straße durch Albert-Einstein-Straße zu ersetzen.
3. Es wird darauf hingewiesen, dass im Anhang zum Flächennutzungsplan -Festlegung für Sondergebiete- bei dem Möbelmarkt Finke die Flächenbegrenzung für die zentrenrelevanten Randsortimente auf max. 5 % der Gesamtverkaufsfläche (hier max. 1.500 qm) festgelegt sind, im Vorhaben- und Erschließungsplan aber 1.650 qm festgesetzt sind.
4. In der Fuldaaue Bergshausen ist der geplante Fuldaseitenarm als Wasserfläche darzustellen.
5. Nachdem das Regierungspräsidium das Überschwemmungsgebiet der Fulda neu festgestellt hat, sind die neuen Überschwemmungslinien im Flächennutzungsplan darzustellen.
6. Die Darstellung „Regenwasserrückhaltebecken“ im Bereich Eifelweg ist nicht richtig, da dort eine Pumpstation ist. Es sollte die Darstellung für Abwasser erfolgen. Die Pumpstationen Uferstraße und Sperresiedlung sind zu ergänzen.
7. Im Ortsteil Dörnhagen ist nördlich des Glockenhofsweges zwischen Rathaus und Tankstelle eine ca. 100 tief gemischte Baufläche auszuweisen, damit kleineren Handwerksbetrieben die Möglichkeit der Erweiterung und Entwicklung gegeben werden kann. In der Fortschreibung des Regionalplans Nordhessen wurde bereits der Anregung, den regionalen Grünzug um 100 m zurückzunehmen, entsprochen. Dieser Bereich ist bereits als Siedlungsfläche im Regionalplan Nordhessen enthalten. (Siehe Lageplan, Nr. 1)
8. Aufgrund der bestehenden Bebauung südlich des Glockenhofsweges mit Lebensmittelmarkt, Reithallen, Bauhof und Tennisplätze ist eine weitere Entwicklung in diesem Bereich zu erarbeiten. Daher ist die Ausweisung von Flächen für die Landwirtschaft in gemischte Bauflächen vorzunehmen. (Siehe Lageplan Nr. 2)
9. Für das Grundstück „Butte“ ist zwischen Gunterhäuser Straße und Wirtschaftsweg eine Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung -Sozialen Zwecken dienenden Einrichtung- (Seniorenwohnheim) auszuweisen. Gegebenenfalls kann dies auch in einem Einzelverfahren durchgeführt werden. (Siehe Lageplan, Nr. 3)
10. Im Ortsteil Dörnhagen ist südlich des Frauenlehnsweges eine Bautiefe von ca. 50 m als Siedlungserweiterungsfläche vorzusehen. Hiermit soll die bestehende Infrastruktur (Kanalisation und Wasser) besser ausgenutzt werden. Die dort ausgewiesene landwirtschaftliche Fläche ist als Wohnbaufläche darzustellen. Diese Fläche ist als Siedlungsentwicklungsfläche angedacht. (Siehe Lageplan, Nr. 4)
11. Im Bereich des Baugebietes Goldene Aue ist die Landschaftsschutzgebietsgrenze des Landschaftsschutzgebietes „Meißner-Kaufunger-Wald“ entsprechend der geplanten Wohnbauflächen zu ändern. Eine Entlassung dieses Teilbereiches aus dem Landschaftsschutzgebiet wurde bereits mit Schreiben vom 05.11.2003 beim Regierungspräsidium Kassel beantragt.

12. Durch den Brückenneubau der L 3124 über die A 7 erfolgt eine Verschwenkung der L 3124. Diese ist im Plan darzustellen. Die angrenzende Ausweisung als gemischte Baufläche und Grünflächen (Gärten) entsprechen der Zielsetzung der Gemeinde.
13. Die Abgrabungsflächen in der Gemarkung Dennhausen (Fuldaschleife) und Dörnhagen (Gemarkungsgrenze zu Guxhagen) sind nicht komplett als Grünflächen sondern entsprechend der genehmigten Rekultivierungspläne darzustellen. Zum größten Teil werden diese Flächen wieder einer landwirtschaftlichen Ackernutzung zugeführt.
14. Die komplette Darstellung der landwirtschaftlichen Fläche im Bereich Schwarzenbach als Grünfläche entspricht nicht der tatsächlichen Nutzung. Hier ist ein 100 m tiefer Streifen ab Wirtschaftsweg als Fläche für die Landwirtschaft darzustellen.
15. Für den Ortsteil Dörnhagen wird weiterhin eine Ortsumgehung für die B 83 gefordert.
16. In der Begründung zu Flächennutzungsplan Seite 32 sind für die Gemarkung Denn-/Dittershausen zusätzliche Entwicklungspotentiale gemäß SRK 2015 von 2,0 ha ausgewiesen. Da sich dieses Potential offensichtlich auf das Gebiet „Hasenwinkel“ bezieht und dieses Baugebiet abgeschlossen ist, ist dieses Entwicklungspotential zu streichen.
17. Die in der Gemarkung Dennhausen dargestellte nördliche Altablagerung ist zu streichen. Diese wurde 1990 vom ZRK vermutet, hat sich aber bei den gemeindeinternen Untersuchungen nicht bestätigt.
18. Aufgrund der Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 30.06.2005 soll in der Gemarkung Dörnhagen im Bereich Kleines Feld ein Bebauungsplan für Freizeit und Gartennutzung aufgestellt werden. Dieser Bereich ist im Flächennutzungsplan entsprechend als Grünfläche darzustellen. (Siehe Lageplan, Nr. 5)
19. Flächen Jeheckenäcker – Bereich Friedhof Dittershausen: Nutzung als Garten, Freizeit und Saison-Biergarten Darstellung im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche. Flächen sollten als Grünflächen mit dem entsprechenden Nutzungszweck ausgewiesen werden, da dies im öffentlichen Interesse liegt und eine Baugenehmigung vorliegt. Mit einzubeziehen sind die benachbarten Gartenflächen. (Siehe Lageplan, Nr. 6)
20. Flächen „Trift“ – Guntershäuser Straße: Nutzung als Garten und Freizeit Darstellung im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche. Die Ausweisung sollte als Grünfläche mit der entsprechenden Nutzung erfolgen. (Siehe Lageplan, Nr. 7)

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 6

Gestaltung des Spielplatzes Warpelstraße im OT Dörnhagen

Gemeindevertreter Kurt Obertopp (SPD) berichtet als stellvertretender Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Gemeindevertreterin Conny Häfner (CDU) berichtet als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport über die Beratungen zu diesen Tagesordnungspunkten.

Fraktionsvorsitzender Arno Meißner (CDU) stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag zu ändern und den Satz „Die Planung wird zustimmend zur Kenntnis genommen“ durch „Der Planung wird zugestimmt“ zu ersetzen.

Beschluss

Der Satz „Die Planung wird zustimmend zur Kenntnis genommen“ wird durch den Satz „Der Planung wird zugestimmt“ ersetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss

Der Planung wird zugestimmt. Die Umsetzung der Planung hat im Frühjahr 2006 zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 7

Dorferneuerung Dörnhagen – Dorfplatz und Dorfgemeinschaftshaus

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Gemeindevertreter Kurt Obertopp (SPD) berichtet als stellvertretender Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Gemeindevertreterin Conny Häfner (CDU) berichtet als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Fraktionsvorsitzender Arno Meißner (CDU) stellt den Antrag, den Beschluss dahingehend zu ergänzen, dass der Gemeindevorstand parallel prüfen soll, mit welchen Kosten für einen kompletten Neubau des Dorfgemeinschaftshauses die Gemeinde rechnen müsse. Bürgermeister Dieter Lengemann nennt einen Gesamtaufwand von ca. 1.850.400,00 € (Anlage zur Niederschrift) und erläutert die Einzelpositionen, die zu diesem Ergebnis führen. Daraufhin zieht Gemeindevertreter Arno Meißner (CDU) seinen Antrag zurück.

Beschluss

Den Vorplanungen für den Dorfplatz und das Dorfgemeinschaftshaus wird zugestimmt. Die entsprechenden Förderanträge sind bei der zuständigen Behörde zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 8

Radfahr- und Fußgängerbrücke über die Fulda im Bereich „Neue Mühle“

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Gemeindevertreter Kurt Obertopp (SPD) berichtet als stellvertretender Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Fraktionsvorsitzender Arno Meißner (CDU) stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag zu ändern und den Satz „Die Planung . . . wird zustimmend zur Kenntnis genommen“ durch „Der Planung . . . wird zugestimmt“ zu ersetzen.

Beschluss

Der Satz „Die Planung für den Neubau der Radfahr- und Fußgängerbrücke wird zustimmend zur Kenntnis genommen“ wird durch den Satz „Der Planung für den Neubau der Radfahr- und Fußgängerbrücke wird zugestimmt“ ersetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss

Der Planung für den Neubau der Radfahr- und Fußgängerbrücke wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 9

Erlass einer Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Fuldabrück

Bürgermeister Dieter Lengemann berichtet für den Gemeindevorstand über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt und schlägt das weitere Vorgehen vor.

Zur Sache spricht Fraktionsvorsitzender Arno Meißner (CDU).

Beschluss

Der Entwurf der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Fuldabrück wird zur weiteren Beratung an die relevanten Ausschüsse überwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 10

Umstrukturierung und Optimierung der Sozialstation der Gemeinde Fuldabrück

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Gemeindevertreterin Conny Häfner (CDU) berichtet als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreterin Conny Häfner (CDU), die Fraktionsvorsitzenden Heiko Berninger (SPD) und Arno Meißner (CDU) sowie Bürgermeister Dieter Lengemann.

Beschluss

Die Sozialstation der Gemeinde Fuldabrück wird auf der Grundlage der beigefügten Konzeption entsprechend den heutigen rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Anforderungen umstrukturiert und optimiert. Mit der Umstrukturierung wird die Firma Consolutions GmbH & Co. KG Unternehmens- und IT-Beratung in Traunstein beauftragt.

Für die Durchführung der Maßnahme wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 40.000,00 € genehmigt. Die Mittel sind im I. Nachtragshaushalt zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 11

Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Fuldabrück I

VOR EINTRITT IN DIE BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG VERLÄSST DER BEIGEORDNETE MANFRED BALKE (CDU) DEN SITZUNGSSAAL.

Beschluss

Herr Manfred Balke, geb. am 22.02.1945, Rundstraße 22, 34277 Fuldabrück, wird für weitere 5 Jahre zum Schiedsmann des Schiedsgerichtsbezirks Fuldabrück I gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

NACH ERFOLGTER BESCHLUSSFASSUNG NIMMT DER BEIGEORDNETE MANFRED BALKE (CDU) WIEDER AN DER SITZUNG TEIL.

Tagesordnungspunkt 12

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.01.2006 betr. Antrag auf Verleihung einer Ehrenbezeichnung an Herrn Bürgermeister a. D. Wilhelm Müller

Zur Sache spricht Gemeindevertreterin Conny Häfner (CDU).

Beschluss

Herrn Bürgermeister a. D. Wilhelm Müller wird gemäß § 28 (2) und § 51 Nr. 3 HGO sowie § 5 (2) der Hauptsatzung die Ehrenbezeichnung „Ehrenbürgermeister“ verliehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 13

Antrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2006 betr. Altglascontainer

Fraktionsvorsitzender Heiko Berninger (SPD) begründet für seine Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung.

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, zu prüfen, welche Kosten durch die Aufstellung von „lärmreduzierten“ Altglascontainern in den Ortszentren entstehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 14

Antrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2006 betr. Fuldabrücker Grundstücksbörse

Fraktionsvorsitzender Heiko Berninger (SPD) begründet für seine Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung.

Zur Sache sprechen der Gemeindevertreter Pedro Zächerl (B'90/GRÜNE) und Bürgermeister Dieter Lengemann.

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Grundstückseigentümer von Baulücken anzuschreiben und deren Bereitschaft abzufragen, ihre Grundstücke in eine Art „Grundstücksbörse“ einzubringen, die von der Gemeindeverwaltung geführt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 15

Antrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2006 betr. Lärmschutz Autobahn

Fraktionsvorsitzender Heiko Berninger (SPD) begründet für seine Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung.

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, bei den zuständigen Stellen Lärmschutzmaßnahmen einzufordern, um die nach dem Aus- und Umbau der A7 im Bereich des Rasthauses möglicherweise auftretende zusätzliche Lärmbelastung zu minimieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 16

Antrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2006 betr. Zustand der Dachkonstruktionen öffentlicher Gebäude

Fraktionsvorsitzender Heiko Berninger (SPD) begründet für seine Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung.

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dieter Lengemann und der Fraktionsvorsitzender Arno Meißner (CDU) sowie Gemeindevertreter Pedro Zächerl (B'90/GRÜNE), der den Antrag stellt, den Beschlussvorschlag um den Satz „Gleichzeitig ist zu prüfen, welche Dächer geeignet sind um Solaranlagen aufzunehmen“ zu ergänzen.

Beschluss

Der Beschlussvorschlag wird um den Satz „Gleichzeitig ist zu prüfen, welche Dächer geeignet sind um Solaranlagen aufzunehmen“ ergänzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Dachkonstruktionen auf den gemeindeeigenen Sporthallen, Bürgerhäusern und Kindergärten auf ihre statische Sicherheit prüfen zu lassen. Gleichzeitig ist zu prüfen, welche Dächer geeignet sind um Solaranlagen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 17

Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2006 betr. Bau einer Sporthalle in Dennhausen/Dittershausen durch private Finanzierung

Fraktionsvorsitzender Arno Meißner (CDU) begründet für seine Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung.

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dieter Lengemann, der Fraktionsvorsitzende Heiko Beringer (SPD) sowie Gemeindevertreter Pedro Zächerl (B'90/GRÜNE).

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung Vorschläge für den privat finanzierten Bau einer Sporthalle in Dennhausen/Dittershausen so rechtzeitig zu unterbreiten, dass Entscheidungen bis zur Beratung des Haushalts für das Jahr 2007 getroffen werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 18

Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2006 betr. Rückübertragung von Immobilien an die Gemeinde Fuldabrück

Fraktionsvorsitzender Arno Meißner (CDU) begründet für seine Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung.

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dieter Lengemann und Fraktionsvorsitzender Heiko Beringer (SPD).

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob schulische Gebäude, die beim Übergang der Schulträgerschaft auf den Landkreis Kassel an diesen übertragen wurden, heute für diese Zwecke keine Verwendung mehr finden und daher auf Antrag rückübereignet werden müssen. Sollten Ansprüche auf Rückübereignung bestehen, so sind diese geltend zu machen. Gleichzeitig ist zu prüfen, seit wann Rückübereignungsansprüche bestehen und ob aus der nicht erfolgten Rückübereignung finanzielle Ansprüche an den Landkreis Kassel abgeleitet werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 19

Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2006 betr. Freiwilliger Polizeidienst

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Lange (CDU) begründet für seine Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung.

Zur Sache spricht Gemeindevertreter Robert Minkel (SPD).

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu überprüfen, ob für Fuldabrück die Einrichtung eines „Freiwilligen Polizeidienstes“ sinnvoll und erforderlich ist. Dazu ist auf jeden Fall eine Stellungnahme des Polizeipräsidiums Nordhessen einzuholen. Das Ergebnis der Überprüfung ist der Gemeindevertretung in der letzten Sitzung vor der Sommerpause 2006 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür, 14 dagegen, keine Enthaltung

Tagesordnungspunkt 20

Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2006 betr. Sicherung der Schulwege

Gemeindevertreter Heinz Broll (CDU) begründet für seine Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung.

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dieter Lengemann sowie die Fraktionsvorsitzenden Arno Meißner (CDU) und Heiko Berninger (SPD).

Da Bürgermeister Dieter Lengemann zusichert, die Schulwegepläne zu prüfen, auf die Beteiligten (Schulleitungen, Elternbeiräte, Polizei und ASV) zuzugehen und die Umsetzung der erforderlichen Kennzeichnungs- und Sicherungsmaßnahmen, wie vom Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 24.11.2005 beschlossen, umzusetzen, wird der Antrag der CDU-Fraktion nicht zur Abstimmung gestellt.

Tagesordnungspunkt 21

Antrag der CDU-Fraktion vom 11.01.2006 betr. Seniorengerechts Wohnen in Fuldabrück

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Lange (CDU) begründet für seine Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung.

Zur Sache sprechen Gemeindevertreter Erhard Hirdes (SPD), Fraktionsvorsitzender Arno Meißner (CDU) sowie Bürgermeister Dieter Lengemann.

Beschluss

Der Gemeindevorstand unterbreitet der Gemeindevertretung in der zweiten Sitzung der Wahlperiode 2006/2011 Vorschläge für die Schaffung seniorengerechter Wohnmöglichkeiten in Fuldabrück. Gleichzeitig ist darzustellen, in welcher Weise die Gemeinde aktiv zu werden hat und welche Kosten entstehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Unterschriften

Fuldabrück, _____

Peter Cours
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Fuldabrück, _____

Carsten Marth
Schriftführer der Gemeindevertretung